

Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

(Berufsbegleitende schulische Ausbildung)

Wissenswertes und Zugangsvoraussetzungen

Mit der Ausbildung erlangen Sie die Befähigung zur eigenverantwortlichen Erziehung, Bildung und Assistenz von Menschen mit Beeinträchtigung.

Während der **3-jährigen Ausbildung** lernen Sie:

- Menschen mit Beeinträchtigung individuell und situationsbezogen zu verstehen, begleiten, fördern und zu pflegen
- Lebenswelten zu strukturieren und zu gestalten
- Prozesse der Wahrnehmung, Bewegung und des kreativen Gestaltens zu entwickeln
- eigene Kompetenzen reflektieren und Zusammenarbeit gestalten
- Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung sowie Recht
- Strukturen und Organisationsformen von Einrichtungen zu analysieren und administrative Tätigkeiten auszuüben
- gesellschaftliche und soziokulturelle Prozesse zu reflektieren und mit Massenmedien umzugehen

Als Schwerpunkte bieten wir:

- Gebärdensprache
- Motopädagogik (inklusive Sportunterricht in Kooperation mit dem SC Lebenshilfe)
- Logopädie
- Unterstützte Kommunikation (UK) wie Mund- oder Kopfmaus, Augensteuerung u.v.m.
- Inklusives Theater
- Interkulturelle Kompetenz

Förderung & Kosten

Das Schulgeld beträgt 120 Euro/Monat. Es wird eine einmalige Anmeldegebühr in Höhe von 50 Euro erhoben.

Für die Ausbildung kann der Antrag auf einen Bildungskredit oder ein Ausbildungsstipendium gestellt werden. Auch kann die Förderung durch die Agenturen für Arbeit und Jobcenter mittels **Bildungsgutschein** sowie durch die Rentenversicherungsträger, die Berufsgenossenschaften und den Berufsförderungsdienst bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen beantragt werden.

Unterrichtszeiten berufsbegleitend

Der Unterricht findet an 2 Tagen in der Woche von 8:30 – 14:15 Uhr sowie an zwei Samstagen Pro Semester statt. Es gibt keinen Samstagsunterricht. Die restliche Zeit arbeiten Sie in Ihrer Einrichtung – das **sozialversicherungspflichtige Anstellungsverhältnis** sollte für mind. **19,5 Std./Woche** abgeschlossen sein.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen sind erfüllt, wenn Sie neben der persönlichen und gesundheitlichen Eignung folgende Abschlüsse nachweisen können:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

plus 8 Wochen soziales Praktikum

oder

Fachabitur (Schwerpunkt Sozialpädagogik)

oder

Mittlerer Schulabschluss (MSA oder gleichwertig)

plus berufliche Vorbildung(= Ausbildungsabschluss):

- zweijährige berufliche einschlägige Ausbildung (z.B. Sozialassistent)
- zweijährige berufliche nichteinschlägige Ausbildung mit Kammerprüfung
- dreijährige nichteinschlägige Berufsausbildung
- zwei Jahre Berufstätigkeit mit mind. 20 Std./Woche: einschlägiges Arbeitsumfeld
- vier Jahre Berufstätigkeit mit mind. 20 Std./Woche: nichteinschlägiges Arbeitsumfeld

Die Nachweise/Abschlüsse müssen in Deutschland anerkannt sein. Eine einfache Übersetzung der Nachweise reicht nicht aus. **Deutschkenntnisse** müssen mindestens das **Sprachniveau B2** ausweisen.

Ihre nächsten Schritte

Gerne beraten wir Sie telefonsich unter der Telefonnummer **030 515668-300**.

Wenn Sie sich **sofort bewerben** möchten, senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf sowie Kopien der Abschlusszeugnisse **per E-Mail** (bevorzugt) an:

v.hochkogler@campus-bb.de.

Bitte schicken Sie ausschließlich PDFs.

Für Bewerbungen auf dem **Postweg** nutzen Sie folgende Adresse:

Campus Berufsbildung e.V.
Geneststr. 5
10829 Berlin

Nach Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen werden wir uns zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Campus-Team